Jetzt Coburger WEG-WEISER werden!

Die Absicherung des Spiel- und Trainingsbetriebes, aber auch Investitionen in Trainerausbildungen, medizinischer Betreuung oder in die Infrastruktur sind in unseren Nachwuchsmannschaften große finanzielle Faktoren. Um den jungen Sportlern noch bessere Bedingungen bieten zu können, die sie im besten Fall zu Profi-Handballern machen, ist die Unterstützung durch Partner und Förderer notwendig.

Als Partner und somit Förderer unserer Jugend unterstützen Sie den ***Coburger Weg*** – ein Konzept mit Potential und Perspektive. Sie sind Teil eines Konzeptes, das Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern und Familien sinnvolle Alternativen in ihrer Freizeitgestaltung ermöglicht.

SIE spielen somit eine ganz wichtige Rolle auf unserem gemeinsamen Weg nach oben!

Ich/Wir möchte/n gerne das Jugendförderkonzept HSC 2000 Coburg mit einem jährlichen Betrag von

o 750 Euro
o 1.000 Euro
o 1.500 Euro
o _____ Euro _____ in Worten

unterstützen und somit einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Jugendarbeit und somit den Verein entscheidend mit nach vorne zu bringen.

_____
Name/Firma

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Zahlungsempfänger HSC 2000 Coburg e.V., meinen/unseren jährlichen Betrag für das Jugendförderkonzept HSC 2000 Coburg mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger HSC 2000 Coburg e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name des Zahlungspflichtigen	
Anschrift	
IBAN	
BIC	

_____
Ort, Datum Unterschrift

Fördermitglieder des Vereins können natürliche oder juristische Personen werden. Für den Erwerb der Fördermitgliedschaft gelten die Satzungsregelungen für die Mitgliedschaft entsprechend. Fördermitglieder haben auf der Mitgliederversammlung des HSC 2000 Coburg e.V. Rederecht, aber kein Antragsrecht, kein Stimmrecht und kein aktives und passives Wahlrecht. Es gelten die Datenschutzrichtlinien des HSC 2000 Coburg gemäß der DSGVO.

Mit der Erwähnung Ihrer Partnerschaft des Jugendförderkonzeptes auf sämtlichen Kanälen des HSC 2000 Coburg bin ich/sind wir einverstanden. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

HSC 2000 Coburg e.V.,
vertreten durch die Vorstände Stefan Apfel, Sebastian Straubel und Andreas Müller.

Coburger Weg

Jugendförderkonzept HSC 2000 Coburg

Jetzt Coburger WEG-WEISER werden!

Der Traum vom Profi-Handball – & warum Sie diesen begleiten sollten!

WAS BEDEUTET EIN JUGENDFÖRDERKONZEPT?

Die Spiele in der HUK-COBURG arena sind immer ein ganz besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Die Nähe der Profis zu den Zuschauern lässt Kinderaugen immer wieder leuchten und ganz schnell kommt schon bei den Jüngsten der Gedanke in den Kopf: „Wenn ich mal groß bin, will ich Handballprofi werden!“

Wir träumen den Traum vom Berufssportler gemeinsam mit unserem Nachwuchs und bieten professionelle Rahmenbedingungen sowie ein enges Netzwerk von Schule, Verband, Verein und vielen Partnern. Dadurch ist stets eine optimale Betreuung auf und um das Handballfeld gewährleistet. Diese Rahmenbedingungen räumen jedem Talent die Chance ein, den Weg zum Handballprofi zu gehen.

Doch zum Handballprofi ist es ein langer Weg, der viel Engagement, Geduld und Zeit abverlangt. Für den HSC 2000 Coburg steht die Nachwuchsförderung dennoch an erster Stelle. Unter der ganzheitlichen Ausbildung der Jugendlichen versteht der Verein nicht nur die sportliche Entwicklung, sondern auch die Vermittlung von Werten über den Handball hinaus. Neben Teamgeist, Disziplin und Ehrgeiz lernen die Nachwuchssportler auch, sich ein- und unterzuordnen, Probleme zu äußern, Grenzen zu erkennen und einzuhalten sowie Verantwortung zu übernehmen.

Der hohe Standard der Ausbildung wird durch hochqualifiziertes Trainerpersonal gewährleistet. Grundlage unserer Nachwuchsförderung ist es daher, dass die Trainer neben der sportlichen Qualifikation auch pädagogische, soziale und kommunikative Kompetenzen mitbringen.

Ein zentrales Thema der Jugendarbeit ist des Weiteren die Anschlussförderung an das Profiteam. Es sollte ein lückenloser Anschluss innerhalb der HSC-Familie vonstattengehen: Der Übergang in den Herrenbereich – zunächst noch als A-Jugendlicher mit Einsätzen in unserer zweiten Mannschaft in der 3. Liga und dann im Optimalfall der Sprung ins Profiteam der Handball-Bundesliga.

WO STEHEN WIR AKTUELL?

Beim HSC 2000 Coburg werden Talente aus Coburg, aber mittlerweile auch aus anderen Regionen wie beispielsweise aus Bayern oder Thüringen, gezielt gefördert. Mit der Jugend-WG bieten wir aktuell sieben „auswärtigen“ Spielern in drei Gastfamilien die Möglichkeit, ohne lange Anfahrten hier vor Ort in Coburg ihren Traum vom Handballprofi zu leben sowie gleichzeitig Schule und persönliche Weiterentwicklung unter einen Hut zu bekommen.

Erste Erfolge sind zu sehen: Von den Minis über die verschiedenen Jugendmannschaften bis hoch zu den beiden Herrenteams stellen wir diverse Auswahlspieler. Als Ergebnis der handballerischen Ausbildung auf höchstem Niveau durch qualifizierte Trainer spielen unsere Teams Jahr für Jahr in den meisten Ligen um die Meisterschaften mit. Stellvertretend sind hier die D-Jugend mit dem Finaleinzug der Mini-WM und die A-Jugend als Bundesligist zu nennen, die auch über die Grenzen Bayerns hinaus für Furore sorgen. Unser zweites Herrenteam hält sich mit vielen A-Jugendlichen weiterhin in der 3. Liga, während mit Jakob Knauer, Fabian Apfel und Max Preller drei Eigengewächse sogar schon Einsatzzeiten in unserer ersten Mannschaft bei den Profis bekommen.

Wir wurden auch im Jahr 2018 erneut mit dem Jugendzertifikat der DKB Handball-Bundesliga ausgezeichnet. Kriterien sind hierbei unter anderem ausgereifte Betreuungs- und Ausbildungskonzepte und die Qualität des Trainerstabes.

Zusammen mit dem Cheftrainer der ersten Mannschaft, Jan Gorr, haben wir des Weiteren den ***Coburger Weg*** eingeschlagen, der sich über drei Aspekte definiert:

1) Kaderstruktur:
Auf jeder Position schenkt man einem erfahrenen Akteur zusammen mit einem Top-Talent das Vertrauen.
2) Nachwuchsförderung:
Ausbau der Nachwuchsförderung zur Rekrutierung von Top-Talenten und das Projekt „Sportcampus“.
3) Einbindung von ausgewählten Profis in das HSC-System:
Doppelfunktionen als Spieler und Jugendtrainer oder Mitarbeiter in der Geschäftsstelle.

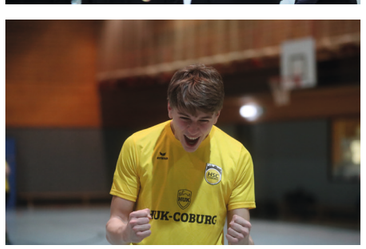
WO WOLLEN WIR HIN?

Auch wenn sich bereits erste Erfolge eingestellt haben, sind wir noch lange nicht an der Stelle, wo wir einmal hinwollen. Mit dem HUK-COBURG Junior-Team versuchen wir, Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Coburg schon relativ früh für den Handballsport zu begeistern. So gilt es im Rahmen der Eliteförderung in erster Linie weitere Auswahlspieler zu entwickeln, die dann nicht nur täglich beim Training und Spielen des HSC 2000 Coburg lernen, sondern sich auch auf Landes- oder Bundesebene beweisen können. Ein Aspekt wird es in Zukunft aber natürlich auch weiterhin sein, Top-Talente v.a. aus ganz Franken, Bayern und Thüringen zu uns nach Coburg zu holen und diese von unserem Weg zu überzeugen.

Unsere Vision ist ein Sportcampus, in dem nicht nur die Geschäftsstelle HSC 2000 Coburg einen Platz findet, sondern auch Wohnungen für Jugendspieler, eine Physio-Praxis mit 3 Behandlungsräumen, Gemeinschaftsräume für Mensa, Schule, Nachhilfe und vieles mehr vorgesehen sind.

Zudem wollen wir unseren jungen Sportlern noch bessere Bedingungen bieten, die sie im besten Fall zu Profi-Handballern machen. Aus diesem Grund ist die Unterstützung durch Partner und Förderer notwendig. Partner und somit Förderer unserer Jugend unterstützen den Coburger Weg – ein Konzept mit Potential und Perspektive. Die „Coburger WEG-WEISER“ sind Teil eines Netzwerkes, das Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern und Familien sinnvolle Alternativen in ihrer Freizeitgestaltung ermöglicht.

Felix Dettenthaler

„Die Jugend-WG ist für mich die beste Option!“

- Jahrgang 2002
- Linksaußen
- ursprünglich aus Nürnberg
- B- und A-Jugend-Spieler
- wohnt in einer der Jugend-WGs
- 6-7 x Training in der Woche:
  individuelle Techniken, Wurfvariationen, Angriff, Abwehr, Eins-gegen-Eins, Life Kinetik